

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.



Er scheint

wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 1 G.-Mk. frei ins Haus, einschließlich der Postgebühren. Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mk. Telegramm-Adresse: Zeitung. Fernsprecher 27

Anzeigen

werden die sechsseitigen 8 mm hohe (Weiß-)Zelle oder deren viertel. andere Staatsbanken, 3. das Postministerium evtl. andere Ministerien, 4. die Girozentrale und evtl. andere Reichsbehörden und die aus ihm entstandenen Stellen.

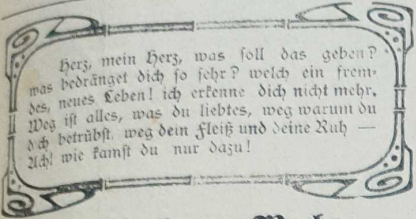
Annahmehöhe für Offerten und Auskünfte beträgt 15 Pf. Zeitungsbeilagen werden billiger berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer

Sonntag, den 25. Januar 1925

18 Jahrgang.

Nr. 11.



Von Woche zu Woche.

Hauptbemerkungen zur Zeitgeschichte.

Das neue Reichsministerium mit dem bisherigen Reichsfinanzminister Dr. Luther an der Spitze ist bei seiner Vorstellung im Reichstag mit einer mehrstündigen heftigen Abwehr veranlaßt. Dr. Luther behauptet sich dabei aufrichtig bereit, zu helfen, wo um Hilfe gebittet wird, und seiner löblichen Absicht ist der Reichstag mit dem gleichen guten Willen entgegengetreten. Bei der Abstimmung über den Billigungsentwurf der in der Regierung vertretenen Parteien hat das Kabinett eine Mehrheit von 86 Stimmen erzielt. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß kein ausdrückliches Vertrauen bewilligt worden ist, sondern lediglich zum Ausdruck gebracht wurde, daß der Reichstag die Regierungserklärung billigt, wonach die Daten der neuen Reichsregierung nicht abhängig von der Billigung der Regierungserklärung bereit sind, dem Kabinett Luther nachträglich ihr Vertrauen auszusprechen wird.

An Gelegenheit zu solchen Daten fehlt es wahrhaftig nicht. Als dringendste Tagesforderungen stellen sich die Aufwertung und die Steuerreform dar, die in der Reichsregierung in Angriff genommen werden müssen. Dr. Luther hat sich daneben noch den Abbau der Wohnungsmangelswirtschaft zum Ziel gesetzt, der unter Beachtung der selbstverständlichen Rücksichtnahme auf die wirtschaftlich bedürftigsten Klassen der Bevölkerung zu erfolgen hat. Die wichtigsten Bausteine sind, machen es erforderlich, daß diese Dinge verbunden sind, machen es erforderlich, daß baldigst an eine sachliche Einzelberatung herangetreten wird. Wenn die Erörterungen zu Daten reifen, dann kann die berechnete Kritik beginnen, dann kann das deutsche Volk sagen, was es von der neuen Regierung und dem neuen Parlament hält.

Mit der Arbeit für die innere Wohlfahrt muß sich die Energie nach außen hin verbinden, und Dr. Luther hat für die Aufgaben, die uns in der Verhinderung der Kriegsschuldfrage, der Freigabe von Köln der Ausgestaltung der Militärkontrolle, wegen des ebenwähnten Eintritts in den Völkerbund harren, kräftige Töne gefunden. Die immer noch schwebenden Handelsvertragsverhandlungen mit Frankreich bilden eine gute deutsche Schulung in der diplomatischen Fähigkeit, die uns früher mehr wie gut gefehlt hat. Das Ausland ist uns früher mehr wie gut gefehlt hat. Das Ausland ist uns früher mehr wie gut gefehlt hat.

Das hat der amerikanische Generalagent Gilchrist nachdrücklich vor der Reparationskommission in Paris betont und darauf verwiesen, daß die Klärung von Köln nicht ins Ungeheuer hinausgeschoben werden dürfe. Das hat die Franzosen verschluckt, aber auch die neuerliche Konferenz der Entente-Finanzminister hat in Amerika ein unerwartetes Nachwort gebracht, wo der Senat in Washington an dem Abkommen scharfe Kritik geübt hat. Es wird also möglicherweise ebenso abgelehnt werden, wie der vom damaligen Präsidenten Wilson abgeschlossene Garantievertrag mit England und Frankreich. Die Amerikaner wollen sich heute ebensowenig wie damals in die Entente-Freizeitigkeiten Europas hineinziehen lassen.

Der Zeitpunkt, zu welchem die Note über die Kontrolle der deutschen Abrüstung mit der genauen Angabe unserer angeblichen Verfehlungen der Reichsregierung in Berlin überreicht werden wird, ist noch immer nicht bekannt gegeben worden. Das ist sehr verhängnisvoll, ist ohne weiteres klar, denn um offen und ehrlich die Wahrheit zu sagen, braucht man nicht lange Wochen verstreichen zu lassen.

Die Abstimmung im Reichstag.

Das Stimmverhältnis innerhalb der Fraktionen.

Bei der Reichstagsabstimmung über den Billigungsentwurf der Regierungserklärung haben von insgesamt 493 Abgeordneten 445 teilgenommen. Bei den einzelnen Fraktionen stellt sich das Abstimmungsergebnis folgendermaßen dar:

- Von den Deutschnationalen fehlten drei Abgeordnete (Bazille, Woremit und Dr. Hoersch), die übrigen 108 stimmten mit Ja.
- Von der Deutschen Volkspartei fehlte nur Dr. Japp. Alle übrigen stimmten mit Ja.
- Vom Zentrum fehlten 14 Abgeordnete, und zwar Dr. Reuß-Berlin, Diez, Gerig, Giesberts, Groß, Dr. Hoffe, Hoffmann-Ludwigshafen, Joos, Lange-Germann, Schlad, Schwarz-Frankfurt, Sommer, Frau Deusch, Dr. Frennkel. Enthaltene haben sich drei Abgeordnete: Knoll, Koch-Essen, Röder. Mit Nein stimmten der christliche Gewerkschaftsführer Jmbo und Dr. Wirth. Alle übrigen 50 Zentrumsabgeordneten darunter der frühere Reichskanzler Marx, stimmten mit Ja.
- Von den Demokraten fehlten fünf, und zwar Korell, Lemmer, Dr. Schäding, Schuldt, Wieland. Die übrigen 27 enthielten sich der Stimme.
- Von der Wirtschaftspartei fehlte ein Abgeordneter. Die übrigen 20 stimmten mit Ja.
- Von der Bayerischen Volkspartei waren sämtliche 19 Mitglieder anwesend und stimmten mit Ja.
- Von den Nationalsozialisten fehlten fünf, darunter Ludendorff, die übrigen neun enthielten sich der Stimmabgabe.
- Von den Sozialdemokraten fehlten neun. Alle übrigen 122 stimmten mit Nein.
- Von den Kommunisten fehlten ebenfalls neun, die übrigen 36 stimmten mit Nein.

Die Pariser Presse zum Abstimmungsergebnis Luthers.

Das Vertrauensvotum im Reichstag erregte in Folge der überaus großen Mehrheit beträchtliches Aufsehen. Dr. Luther hat, nach dem „Petit Parisien“, einen glänzenden Sieg errungen. Das „Echo de Paris“ sieht darin eine politische Eroberung, daß das sozialistische Regime ein ruhmloses Ende gefunden habe. Der 22. Januar sei aus diesem Grunde das denkbar wichtigste Datum in der Geschichte des neuen deutschen Reiches. Alles lasse darauf schließen, daß die Reichsparteien, die die Zügel der Regierung in fester Hand haben, auf lange Zeit hinaus am Ruder bleiben werden. Daß die Demokraten sich der Abstimmung enthielten und die Sozialdemokraten gegen das Kabinett stimmten, ändere nichts an der Lage der Dinge.

Der Barmatausschuß.

Untersuchung der Finanzstände.

Der Reichstagsausschuß zur Untersuchung der Kreditgewährung durch Reichsstellen, der sogenannte Barmatausschuß, hielt am Freitag seine erste öffentliche Sitzung ab. Ihre Aufgabe war die Formulierung von Beweisaufträgen, die den weiteren Verhandlungen des Ausschusses zu Grunde gelegt werden sollen. Die Fraktionen hatten zu diesem Zwecke eine ganze Reihe von Anträgen eingebracht. Nach längerer Aussprache wurde

der Arbeitsgegenstand des Ausschusses auf Antrag des Abg. v. Dewitz (Dnall.) auf folgende Fragen begrenzt:

1. sind Schäden dem Reich, den Ländern bzw. dem Volksvermögen oder einzelnen Wirtschaftszweigen durch die zur Erörterung stehenden Kreditoperationen erwachsen und welche?
2. sind Gebote, die ihrem Ursprung und ihrer Bestimmung nach volkswirtschaftlichen Zwecken dienen sollten, in schuldhafter Weise diesen Zwecken entgegen worden?
3. welche für den Geldmarkt verantwortlichen staatlichen oder öffentlich-rechtlichen Gesellschaften tragen mittelbar oder unmittelbar die Schuld?
4. sind irgend welche Behörden mitverantwortlich oder mitschuldig? Welche und in welcher Form?
5. welche Beamte oder mit staatlicher Verantwortung beauftragte Persönlichkeiten sind im Rahmen der gestellten Fragen politisch belastet?
6. ist das Reich oder sind die Länder durch unsachgemäße Verwendung ehemaliger Heresgüter schuldhaft geschädigt? Dazu gehört eventuell die Verwertung auf Kosten bzw. zum Schaden des Reichs auf dem Wege über Scheingrundungen, Schiebungen und dergleichen.

Die Prüfung der Kreditquellen muß sich erstrecken auf 1. die Reichsbank, 2. die Seehandlung, 3. das Postministerium evtl. andere Staatsbanken, 4. die Girozentrale und evtl. andere Ministerien, 5. das ehemalige Reichsfinanzamt und die aus ihm entstandenen Stellen. Einstimmig wurden der Vorliegende und die Schriftführer ermächtigt, ständig beim Staatsamt für Informationen über den Fortgang des Verfahrens gegen Barmat und Kutisker einzuholen.

Die beteiligten Firmen.

Dem Ausschuß liegt eine Aufstellung vor, wonach Ivan Kutisker mit insgesamt 25 Unternehmungen an der Affäre beteiligt ist. Der Barmat-Konzern ist durch zehn Unternehmungen vertreten, der Keller-Konzern mit vier und Jakob Michael mit zwei Unternehmungen. Inzwischen sind noch weitere beteiligte Firmen ermittelt worden.

Der preussische Untersuchungsausschuß.

Der Untersuchungsausschuß des Preussischen Landtages über die Kreditgewährungen der Preussischen Staatsbank an ausländische Konzerne wird sich am Sonntag konstituieren. Der Ausschuß ist eingeteilt auf Grund des Antrags Windler (Dnall.) zur Prüfung der Frage, ob und inwiefern bei Gewährung der Staatsbankkredite an die Kutisker-, Barmat- und Michael-Konzerne politische Momente oder unlautere Beeinflussungen mitgewirkt und im öffentlichen Leben stehende, besonders auch beamtete Personen sich direkte oder indirekte Vorteile verschafft haben. Der Ausschuß wird nach seiner Konstituierung sofort in die materielle Beratung eintreten.

Das Elßaß gegen Herriot.

Heftige Angriffe in der Kammer.

In der französischen Kammer findet zurzeit eine große Aussprache über die Außenpolitik des Ministeriums Herriot statt. Bei dieser Gelegenheit wurden von seiten der eifrigen Abgeordneten überaus scharfe Angriffe gegen die Regierung gerichtet. Der Abgeordnete Oberkirch wandte sich vor allem gegen die geplante Aufhebung der Botschaft beim Vatikan. Als der Abgeordnete auf die Gewissensfrage, die die Politik der französischen Regierung im Elßaß hervorgerufen habe, hinwies, bemächtigte sich des Ministerpräsidenten eine große Erregung.

Herriot erklärte, daß sich die Regierung bemühen werde, nach und nach mit aller Schonung und unter Respektierung des gegenwärtigen Zustandes im Elßaß die republikanische Gesetzgebung durchzusetzen. Er wies weiter den Vorwurf zurück, daß er nicht die Aufhebung zu einem Druck auf Deutschland in der Frage der deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen benutzt habe, und daß die Schuld hieran auf seinen Vorgänger Poincaré liege.

Im weiteren Verlauf der Rede Oberkirchs kam es zwischen ihm, einigen eifrigen Abgeordneten und Herriot zu sehr heftigen Auseinandersetzungen, als Oberkirch erklärte, Deutschland habe auf das Entgegenkommen Herriots bei den Reichstagswahlen durch

einen Faustschlag mitten ins Gesicht geantwortet. Da unterbrach Herriot den Redner in heftigen Worten und rief aus: „Es ist mir außerordentlich peinlich, zu hören, daß ein eifriger Deputierter behauptet, der Chef der französischen Regierung habe von Deutschland einen Faustschlag mitten ins Gesicht erhalten. Ich werde mich nie dazu entschließen, zu behaupten, es dürfe kein Unterdrückung unter den Deutschen gemacht werden. Wenn dem so wäre, so müßte man auf jede Hoffnung auf Frieden verzichten.“ Er sei überzeugt, daß die Reichstagswahlen einen Ruck nach links bedeuteten hätten. Die Regierung habe den besten Willen, Deutschland bei dem Versuch zu unterstützen, der Demokratie und dem Frieden entgegenzutreten.

Politische Rundschau.

— Berlin, den 24. Januar 1925.

— Die Berufungsverhandlung im Prozeß wegen Verleumdung des Reichspräsidenten findet am 17. Februar vor der I. Strafkammer des Landgerichts Magdeburg statt.

— Der Hauptausschuß des Deutschen Städtetages wird am 6. und 7. Februar 1925 zu einer Tagung in Berlin zusammenzutreten.

... (Komm.) zur Tribüne, rief die Präsidentenloge ...

Schlussdienst.

Polizeiliche Auflösung von Schwindelfirmen.

Berlin, 23. Januar. Die Kriminalpolizei hat ...

Dels dem Kronprinzen zugesprochen.

Breslau, 23. Januar. Das Oberlandesgericht ...

Der endgültige Bericht der Militärkontrollkommission.

Paris, 23. Januar. Wie verlautet, wird die ...

Schlagwetter-Explosion in Bochum.

Aus bisher noch nicht geklärt Ursache entstand ...

Aus der Heimat

Spangenberg, 24. Januar 1925.

„Planvolle Körpererziehung“.

Die Aufführung des Films „Planvolle Körpererziehung“ ...

Die gewaltige Bedeutung der Leibesübungen für unser ...

Die Bedeutung der Freilübungen, des Geräteturnens, der ...

Die Bedeutung der Anthrometrie (Menschenmessung) ...

Im physiologischen Institut wird für möglichst viele ...

Die Psychologie der Leibesübungen, z. B. Sinnes- ...

Die Röntgenuntersuchung gibt Aufschluss über die ...

Glänzende Rudervorführungen sehen wir auf der ...

Aber auch unsere Frauen und Mädchen werden von ...

Mögen auch die Aelteren, die bisher Turnen und ...

„Man muß den Leib zuerst überwinden. Es ist ...

Dr. Reinhardt.

* Die Motorspritze kommt! Wenn auch nur ...

X Aufruf der Billionen-Marknoten. Wie ...

2 Die Bautätigkeit im Jahre 1924. Nach den ...

Kassl. Wie wir hören, sind die Haftbefehle gegen ...

Söckst. Der 30jährige Schlosser Lorenz kam mit ...

Aischaffenburg. Der hiesige Sportmann Georg ...

Themar. Eine erfreuliche Einmütigkeit zeigte hier ...

Aus Stadt und Land.

** Ein Fuhrwerk im Kanal. Die Pferde eines ...

** Im Schornstein verunglückt. Beim Einreißen ...

** 50 000 Eier gestohlen. Vor einer Berliner ...

** Reiche Beute bei einem Schloßeinbruch. Durch ...

** Eingreifen der Technischen Nothilfe bei ...

** Rückgang der Epphusepidemie in Weisensefels. ...

** Die Notlaufimpfung der Schweine. Der Amtliche ...

** Der Halbauer Mord vor Gericht. Am 9. Februar ...

** Nachhaft eines abgewiesenen Freiers. In dem ...

** Kommunistenverhaftungen in Rosenheim. Stadtrat ...

** Deutsche Hilfe auf hoher See. Eine seltene ...

Maggi's Würze hilft in der Küche sparen! Die dünnte Wasseruppe, schwache Fleischbrühe, Gemüse usw. erhalten augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen Maggi's Würze. Man verlange ausdrücklich Maggi's Würze.

Inferieren bringt Gewinn!

Stelle sofort 10 junge Mädchen als Spulerinnen ein. G. W. Salzmann

Die im Inventur-Räumungs-Ausverkauf

und **Weihnachts-Verkauf** angesammelten großen Posten **Reste** gelangen zu **enorm billigen Preisen** jetzt zum Verkauf

Reste
Handtuch
Hemdentuch
Waschstoff
Satin
Bettzeug
Bettkatun

Reste
Unterrock
Hemdenflanell
Velour
Perkal
Zephir
Hauskleiderstoff

Reste
Bettamast
Bettbarchent
Bettsiamoosen
Bettuchnessel
Bettuchhalblein.
Bettuchhiber

Reste
Cheviot
Popeline
Kleiderstoff
Blusenstoff
Frotté
Voile

Benutzen Sie diese günstige Kaufgelegenheit!

M. Müller, Spangenberg

Staatstheater Cassel

Montag, 26. 1. C. 25 „Tiefand“ 7 $\frac{1}{2}$ –10
Dienstag, 27. 1. D. 26 Zu Mozarts Gedächtnis. Neu einstudiert: „Die Entführung aus dem Serail“ 7 $\frac{1}{2}$ –10 $\frac{1}{2}$
Mittwoch, 28. 1. A. 26 „Anatol“ 7 $\frac{1}{2}$ –10 $\frac{1}{2}$
Donnerstag, 29. 1. B. 26 „Königskinder“ 7 $\frac{1}{2}$ –10
Freitag, 30. 1. C. 26 Die seltsame Exzellenz“ 7 $\frac{1}{2}$ –10 $\frac{1}{2}$
Sonabend, 31. 1. D. 26 „Das Glädchen des Eremiten“ 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$
Sonntag, 1. 2. A. R. „Hänel und Gretel“ hierauf: „Die Ruppenfee“. Gemäßigte Preise
1. Vorverkauf ab Mittwoch, 28. 1. — SKS 186 — 2 $\frac{1}{2}$ –5 A 27 „Das Manjardenquartett“ 7 $\frac{1}{2}$ –10

Die Leser

d. Spangenberg
Zeitung sind nicht
nur Text sondern
auch Anzeigen-
Leser. Daher sind
die Erfolge der
Anzeigen in der
Spangenberg
Zig. hervorragend

Gerade für Wollwäsche-

Persil

Jumper, Westen, Strickkleider, all die modernen Sachen in ihren mannigfaltigen Arten und Farben, lassen sich hervorragend mit Persil waschen; sie werden prachtvoll im Aussehen und behalten die Form. — Man wäscht Wollsachen natürlich immer handwarm.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 25. Januar 1925.

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Kreispiarier Schmitt.
Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gottesdienst in der Hospitalskapelle: Pfarrer Schönwald.
Abends 7 Uhr: Veranstaltung des Evangelischen Bundes in der Kirche: Redner: Professor Hofmann und Pfarrer Dr. Wegner aus Cassel. Viederorträge des Gesangsvereins „Liederstiel“.

Überdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Kreispiarier Schmitt
Schnellrode:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.
Christliche Vereine.

Montag 8 Uhr: Mütterverein: Kreispiarier Schmitt.
Dienstag 8 Uhr: Jungfr. Verein, 1. Abt. Kreispf. Schmitt.
2. Abt. Frau Lehrer Wegner und Schwester Amalie
Dienstag 8 Uhr: Jugend- und Jungmannerverein
Kreispiarier Schmitt
Freitag 8 Uhr: Bläserchor: Maxon Wals

Zuschläge bei Abgaberrückständen

Der Preussische Finanzminister und der Preussische Minister des Innern haben durch Verordnung vom 10. 1. 25. (Pr. Ges. S. S. 3) bestimmt, daß die Zuschläge bei verspäteter Entrichtung kommunaler Abgaben (einschl. der Beiträge zur Landwirtschafts-, Handels- und Handwerkskammer) mit Wirkung vom 16. 1. 25 ab 1 v. H. für jeden angefangenen halben Monat betragen.
Spangenberg, den 18. 1. 25.

Der Magistrat Schier.

Erwerbslosenunterstützung.

Voraussetzung für den Bezug der Erwerbslosenunterstützung ist, daß der Antragsteller unmißbar vor Eintritt der Erwerbslosigkeit wenigstens eine 90-tägige versicherungspflichtige Beschäftigung abgeleistet hat und den Nachweis erbringt, daß er in der traglichen Zeit 15 Invalidenmarkten verwendet hat und 90 Tage Mitglied einer Krankenkasse gewesen ist.

Eine Antragstellung auf Gewährung von Erwerbs-

losenunterstützung ohne diese Voraussetzung ist aussichtslos und muß daher im Interesse der ordnungsmäßigen Abwicklung des behördlichen Betriebes unterbleiben.
Spangenberg, den 23. Januar 1925.

Der Magistrat Schier.

Bekanntmachung.

Montag, den 26. und Dienstag, den 27. ds. Mts. von jebeimal 8 bis 12 Uhr vorm. wird das Wassergeld für die Zeit vom 1. Oktober 1924 bis 31. März 1925 in der Stadtkasse erhoben und zwar:
Dienstag, den 27. ds. Mts. Buchstabe A—D
Donnerstag, den 29. ds. Mts. Buchstabe P—Z.
Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, schon frühzeitig — also vom 8 Uhr vormittags — zur Kasse zu gehen, weil gegen 11 Uhr vormittags der Andrang groß und dementsprechend mit Zeitverlust verbunden ist. Die alten Steuerzettel sind bei der Zahlung vorzulegen.
Spangenberg, den 2. Januar 1925

Die Stadtkasse

Spangenberg Lichtspiele

Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Januar

Fridericus Rex

3. Teil

Schicksalswende

Hotel zum „Goldenen Engel“

Luftspiel

Sonntag nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kindervorstellung

Sonntag abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hauptvorstellung

Jugendliche zugelassen

Montag abend 8 Uhr

Geschlossene Vorstellung für Vereine

Verstärkte Musik!

Geheizter Saal!

Werbe-Abend

des 3. Bezirks d. Fulda-Edder-Gaues
am Montag, den 26. Januar, abends 8 Uhr
im Saale des „Grünen Baum“ (Wal. Siebert).

Zur Vorführung gelangen die Filme:

Das Deutsche Turnfest in München 1923

und

Planvolle Körpererziehung

Ferner:

Vorträge der Herren Dr. med. Reinhardt und Stud.-Mf. Henne-Melungen.

Wir empfehlen uns zur Lieferung von:

Kanholz nach Lissen

Stollen — Spalier- und Dachlatten

Fußboden

mit und ohne Nut und Feder

Rauhspund, Fußleisten, Lamberieholz, Schalholz

Tischlerholz

An- u. Verkauf von Rund- u. Brennholz jeder Art

Lohnschnitt

Billigste Tagespreise auf Anfrage.

Heinz & Salzmänn

Fernruf 2

Spangenberg

Fernruf 2